

**Die SPD-Fraktion stimmt mehrheitlich gegen eine Vertagung der heutigen Beschlussfassung.**

Ein zweimonatiger Aufschub gewährt keinen Erkenntnis-Gewinn.

Wir haben außer einer durch nichts belegten Idee kein Konzept und auch sonst nichts, mit dem wir uns auseinander setzten könnten.

Gespräche kann man immer führen, auch unbeschadet eines heutigen Beschlusses.

Nur kann man sich schwer vorstellen, dass sich die Hoffnung vom Engelberg als etwas anders denn als Illusion erweist.

- Auch eine Stiftung ist wie jeder Private wohl andere in erster Linie den Zahlen und nicht den Mitarbeitern und Patienten verpflichtet.
- Auch dürfte es wohl keinen privaten Konsortialvertrag geben, bei dem sich der Konsortialführer nicht vorbehält, Abteilungen kurzfristig zu schließen!
- Auch dürfte es keinen privaten Träger geben, der eine ZVK-Ablöse in Millionenhöhe schluckt.
- Auch die vergabe-, kartell- und wettbewerbsrechtlichen Hürden dürften nur schwer zu nehmen sein.
- Auch fällt es schwer zu glauben, wir könnten statt unseres Verbundes einen externen Wettbewerber stützen.

Wir werden den Vertagungsantrag daher mehrheitlich ablehnen!